

Einzigartiges Projekt Thermalwasser-Badesee – Alpentherme Gastein investiert rd. 4,6 Millionen

Zwei Thermalwasser-Badeseen mit einer Gesamtfläche von 1700 m² locken ab Juli 2017 in die Alpentherme Gastein. Das österreichweit einzigartige Projekt und weitere Investitionen im Familienbereich machen den sommerlichen Thermenbesuch künftig noch attraktiver.

Nach einer zweijährigen Entwicklungsphase konnte Mitte August das herausragende Projekt fixiert werden. Im September 2016 startet der Bau von zwei Thermalwasser-Badeseen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgt mit Beginn der Sommersaison 2017. Mit 3,8 Millionen fließt der Großteil der Investitionssumme in die Errichtung der Seen.

Thermenareal wird erweitert

Für die Angebots-Erweiterung wird ein Teil des Kurparks von Bad Hofgastein dem Thermenareal angeschlossen. Der mit 1300 m² größere See wird im Bereich der Relax World errichtet. Ein zweiter See mit 370 m² wird in den Saunabereich integriert. Die erste Befüllung und die tägliche Nachspeisung erfolgt mit reinem Gasteiner Thermalwasser. Die Reinigung erfolgt biologisch ohne Zugabe von chemischen Stoffen wie zum Beispiel Chlor. Somit ist das Baden auch für Menschen mit Allergie möglich.

Natürliches Badevergnügen in reinem Thermalwasser

Großzügige Flachwasserbereiche und Schwimmbzonen mit bis zu vier Metern Tiefe und 50 Metern Länge ermöglichen Aktivität im Wasser für alle Alters- und Interessensgruppen. Umliegende Ruheazonen bieten ausreichend Platz zum Ausruhen und Entspannen. Umgeben vom Kurpark Bad Hofgastein und Blick auf die umliegende Bergwelt entsteht mit den Seen ein weitläufiges Erholungsgebiet mitten in der Natur. „Die Thermalwasser-Badeseen werden einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und Erholung für Einheimische und Gäste leisten“ berichtet Klaus Lemmerer, Geschäftsführer der Alpentherme Gastein.

Weitere Investitionen im Familien Bereich

Als weitere Neuerung wird im Außenbereich der Family World eine 4-Bahnen-Wellenrutsche mit sechs Metern Höhe, vier Metern Breite und einer Länge von 28 Metern errichtet. Sie verspricht im Sommer zusätzlichen Wasserspaß für die Thermengäste. Darüber hinaus werden die bestehenden Rutschen ab Herbst 2016 saniert und mit

neuen Highlights ausgestattet. Der Kleinkinderbereich im Inneren der Therme wird umfassend erneuert.

Geschäftsführer Klaus Lemmerer freut sich über diesen großen Schritt in die Zukunft: „Die Investitionen in die Thermalwasser-Seen und die Attraktivierung der Family World sind von großer Bedeutung für die Alpentherme und die Region, da sie die Sommersaison nachhaltig beleben werden.“